



# FROHE Weihnachten aus Isenbüttel und Brome



Als Wertstoff finden die Bäume nach Weihnachten über die kommunal angebotenen Verwertungswege noch einen Nutzen und dienen zum Beispiel der Energieerzeugung. © KOLLAXO



**Allen unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!**

Gern sind wir wieder für Sie da in Sachen  
Wärmepumpen · Solvis-Heizsysteme  
Badsanierungen und Heizungs- und  
Sanitärinstallationen · Kundendienst

**Heizung + Sanitär GmbH**

**Hillebrandt Maler Sacht**

Malerstraße 6 · 38550 Isenbüttel  
www.haustechnik-isenbuettel.de

35814301\_002425

**Bau- und Möbeltischlerei**

**TMI**

**möhle**

GmbH

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten  
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und  
ein glückliches neues Jahr.

**Malerstraße 10  
38550 Isenbüttel  
(Gewerbegebiet)**

**Tel. (0 53 74) 96 78-11  
Fax (0 53 74) 96 78-22**



**www.tischlerei-moehle.de**

35166101\_002425

**ALU FACTORY**  
OSTINGERSLEBEN UG

39343 Ingersleben - OT Ostingersleben  
Hinterdorfstraße 23  
Telefon 03 90 52-4 78 - Fax 03 90 52-66 77  
info@alu-factory.com - www.alu-factory.com

*Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen  
und wünschen Ihnen und Ihren Familien  
eine schöne Weihnachtszeit und einen Guten Rutsch!  
Bleiben Sie gesund.*



**Komplettleistung: Beratung – Aufmaß – Fertigung – Montage**

35322001\_002425

## Was tun mit dem Baum nach dem Fest?



*So lässt sich der Weihnachtsbaum  
nachhaltig und kreativ verwerten*

**D**ie Feiertage sind vorbei, der über die Tage lieb gewonnene Weihnachtsbaum muss entsorgt werden. Wirklich? Auch ein Christbaum lässt sich im Sinne der Nachhaltigkeit auf vielerlei Art und Weise wiederverwerten. Und man kann sogar noch Gutes tun – und damit dem „Fest der Liebe“ einen würdigen Schlusspunkt setzen, wie der Verband natürlicher Weihnachtsbaum (VNWB) berichtet.

Ist die Weihnachtszeit vorbei, werden die meisten Bäume kommunal verwertet. Schließlich ist das Holz ein Wertstoff und kann zur Energieerzeugung oder Kompostierung dienen. Wer dem über die Feiertage lieb gewonnenen Tannenbaum einen anderen Nutzen verleihen will, findet eigene Möglichkeiten. „Als Werk- und Brennstoff oder sogar Nahrungs- und Wellnessmittel kann man die Bestandteile des Baums für vielerlei Zwecke nutzen und dabei auch ökologisch sinnvoll handeln – vorausgesetzt, man hat sich für einen natürlichen Baum entschieden und nicht für einen aus Plastik“, sagt Benedikt Schneebecke, Vorsitzender des VNWB.

### Wertvolle Wärmegewinnung

Doch was passiert mit den Bäumen, die bis zum 24. Dezember noch nicht verkauft wurden? Häufig zerkleinern Produzenten die unverkauften Weihnachtsbäume und führen den Mulch als Dünger in den Boden zurück. Hackschnitzel aus nicht verkauften Bäumen finden Verwendung in Heizkraftwerken für die Energie- und Wärmegewinnung. Auch bei Wildgehegen, Tierparks und Zoos ist das Nadelgrün der nicht verkauften Bäume gerne gesehen.

### Vielfache Einsatz- möglichkeiten im Garten

Zahlreich sind die vielen Verwendungsmöglichkeiten im Garten. Mit Tannenzweigen als Kälte- und Windschutz kann man so zum Beispiel die Beete abdecken. Bis zum Frühling sind auch die Nadeln abgefallen, die dann wertvollen Humus bilden – speziell für Pflanzen, die saure Böden benötigen, wie Rhododendren. Ein ausgedienter Christ-

baum lässt sich weiterhin mit einem Häcksler hervorragend zu Mulch verarbeiten oder als Rankhilfe für Pflanzen wie Rosen oder Steckbohlen verwenden. Schließlich können Tannenzweige im Frühling zur Schneckenbekämpfung eingesetzt werden – ohne die Tiere dabei zu töten. Der Grund: Schnecken kriechen ungern über die Nadeln und mögen weder den Geschmack noch den Duft von Tannennadeln.

### Für die Gaumenfreuden

Das würzige Aroma von Tannennadeln passt vorzüglich zu Pilz- und Wildgerichten. So lässt sich mit ihnen unter anderem „Tannensalz“ herstellen, mit dem das Menü zusätzlich verfeinert werden kann. Dazu legt man eine Handvoll Nadeln in den Backofen und röstet sie fünf bis zehn Minuten bei 180 Grad. Anschließend werden die getrockneten Tannennadeln fein gemahlen oder mit einem Mörser gestampft. Das so gewonnene Pulver wird dann im Verhältnis 1:2 mit Salz gemischt und anschließend in einen verschließbaren Behälter gefüllt. Mit Tannennadeln lassen sich auch köstliche Tees, Sirup und Likör selbst herstellen.

### Vitalisierend als Wellness-Elixier

Ob einfach zur Entspannung oder zur unterstützenden Behandlung bei Erkältungen, ein Bad mit Tannennadelsalz aktiviert den Körper. Das Tannenbadesalz ist dabei genauso einfach herzustellen wie oben beim Tannensalz für die Küche beschrieben. 500 Gramm Steinsalz, 50 Gramm getrocknete Fichtennadeln und 20 Milliliter Mandelöl ergeben eine erquickende Mischung für Badewanne und Fußbad.